

Bitte werfen Sie Ihre Lösung bis zum 10.07.2019 um 12 Uhr in das Postfach von Prof. Dr. Heiko Rieger im Erdgeschoss von Gebäude E2 6 ein. Die Abgabe sollte in Zweiergruppen erfolgen.

**1. [8 Punkte] Feldoperatorrelationen des quantisierten Dirac-Feldes**

Für die Feldoperatoren des quantisierten Dirac-Feldes gelten die folgenden Antikommutatorrelationen:

$$\begin{aligned} \{\hat{\psi}(\mathbf{x}, t), \hat{\psi}(\mathbf{x}', t)\} &= \{\bar{\hat{\psi}}(\mathbf{x}, t), \bar{\hat{\psi}}(\mathbf{x}', t)\} = 0, \\ \{\hat{\psi}(\mathbf{x}, t), \bar{\hat{\psi}}(\mathbf{x}', t)\} &= \gamma^0 \delta(\mathbf{x} - \mathbf{x}'). \end{aligned}$$

Nutzen Sie diese, um

$$\left[ \bar{\hat{\psi}}(\mathbf{x}, t) u_1 \hat{\psi}(\mathbf{x}, t), \bar{\hat{\psi}}(\mathbf{x}', t) u_2 \hat{\psi}(\mathbf{x}', t) \right] = 0 \text{ für } \mathbf{x} \neq \mathbf{x}'$$

für beliebige  $4 \times 4$ -Matrizen  $u_1, u_2$  zu zeigen.

**Hinweis:** Zeigen Sie dazu zuerst die folgende Kommutatorrelation

$$[\hat{A}\hat{B}, \hat{C}\hat{D}] = \hat{A} \{ \hat{B}, \hat{C} \} \hat{D} - \hat{A}\hat{C} \{ \hat{B}, \hat{D} \} - \hat{C} \{ \hat{A}, \hat{D} \} \hat{B} + \{ \hat{C}, \hat{A} \} \hat{D}\hat{B}.$$

**2. [8 Punkte] Erwartungswerte des EM-Feldes**

Die Komponenten des Viererpotentials  $A^\mu$  sind in Lorentz-Eichung  $\partial_\mu A^\mu = 0$  im quellenfreien Fall gegeben durch

$$\hat{A}_\mu = \int \frac{d^3k}{(2\pi)^3 2\omega} \{ e^{ikx} \hat{a}_\mu^\dagger(\mathbf{k}) + e^{-ikx} \hat{a}_\mu(\mathbf{k}) \},$$

wobei  $k = (\omega, \mathbf{k})$ ,  $\omega = |\mathbf{k}|$ ,  $kx = k^\mu x_\mu = \omega t - \mathbf{k} \cdot \mathbf{x}$  und die Operatoren den in der Vorlesung gezeigten Bose-Vertauschungsrelationen genügen. Im Zuge eines Basiswechsels werden die Operatoren

$$\begin{aligned} \hat{\alpha}_0^\dagger(\mathbf{k}) &:= \frac{1}{\sqrt{2}} (\hat{a}_0^\dagger(\mathbf{k}) - \mathbf{e}_3 \cdot \hat{\mathbf{a}}^\dagger(\mathbf{k})), & \hat{\alpha}_1^\dagger(\mathbf{k}) &:= \mathbf{e}_1 \cdot \hat{\mathbf{a}}^\dagger(\mathbf{k}), \\ \hat{\alpha}_2^\dagger(\mathbf{k}) &:= \mathbf{e}_2 \cdot \hat{\mathbf{a}}^\dagger(\mathbf{k}), & \hat{\alpha}_3^\dagger(\mathbf{k}) &:= \frac{1}{\sqrt{2}} (\hat{a}_0^\dagger(\mathbf{k}) + \mathbf{e}_3 \cdot \hat{\mathbf{a}}^\dagger(\mathbf{k})) \end{aligned}$$

mit  $\hat{\mathbf{a}}^\dagger = (\hat{a}_1^\dagger, \hat{a}_2^\dagger, \hat{a}_3^\dagger)$  eingeführt. Dabei bilden die Einheitsvektoren  $\mathbf{e}_1, \mathbf{e}_2, \mathbf{e}_3 := \frac{\mathbf{k}}{|\mathbf{k}|}$  ein orthonormales Dreibein mit  $\mathbf{e}_i \cdot \mathbf{e}_j = \delta_{ij}$ . In der Vorlesung wurde im Rahmen des Gupta-Bleuler-Verfahrens gezeigt, dass  $\hat{\mathbf{a}}^\dagger(\mathbf{k}) = \mathbf{e}_1 \hat{\alpha}_1^\dagger(\mathbf{k}) + \mathbf{e}_2 \hat{\alpha}_2^\dagger(\mathbf{k})$  gilt. Zeigen Sie, dass für die Erwartungswerte von Energie  $p^0$  und Impuls  $\mathbf{p}$  in einem beliebigen physikalischen Zustand gilt:

$$\begin{aligned} \langle p^0 \rangle &= \frac{1}{2} \int \frac{d^3k}{(2\pi)^3 2\omega} \omega \left\langle \sum_{i=1}^2 \left( \hat{\alpha}_i^\dagger(\mathbf{k}) \hat{\alpha}_i(\mathbf{k}) + \hat{\alpha}_i(\mathbf{k}) \hat{\alpha}_i^\dagger(\mathbf{k}) \right) \right\rangle, \\ \langle \mathbf{p} \rangle &= \frac{1}{2} \int \frac{d^3k}{(2\pi)^3 2\omega} \mathbf{k} \left\langle \sum_{i=1}^2 \left( \hat{\alpha}_i^\dagger(\mathbf{k}) \hat{\alpha}_i(\mathbf{k}) + \hat{\alpha}_i(\mathbf{k}) \hat{\alpha}_i^\dagger(\mathbf{k}) \right) \right\rangle. \end{aligned}$$

**Hinweis:** Verwenden Sie dazu  $p^0 = \int d^3x \frac{1}{2} [\mathbf{E}^2(\mathbf{x}) + \mathbf{B}^2(\mathbf{x})]$  und  $\mathbf{p} = \int d^3x \mathbf{E}(\mathbf{x}) \times \mathbf{B}(\mathbf{x})$ .

### 3. [8 Punkte] Wick's Theorem

$A, B, C, \dots, Z$  bezeichne Feldoperatoren,  $T(\cdot)$  das zeitgeordnete Produkt und  $N(\cdot)$  das normalgeordnete Produkt sowie in der Vorlesung definiert. Definitionsgemäß verschwindet der Vakuumerwartungswert von normalgeordneten Produkten

$$\langle 0|N(ABC\dots Z)|0 \rangle = 0$$

Wir definieren "die Kontraktion" zweier Feldoperatoren als:

$$\overline{AB} := T(AB) - N(AB)$$

Als Wick'sches Theorem bezeichnen wir die Aussage:

$$T(ABC\dots Z) = N(ABC\dots Z + \text{alle möglichen Kontraktionen}) \quad (1)$$

- 2 (a) Bestimmen Sie alle möglichen Kontraktionen der vier Operatoren  $ABCD$ .
- 2 (b) Nehmen Sie an es handelt sich bei dem vier Operatoren  $ABCD$  um bosonische Operatoren. Wie vereinfacht sich der Vakuumerwartungswert  $\langle 0|T(ABCD)|0 \rangle$  ?
- 4 (c) Nun nehmen wir die sechs Dirac-Spinoren  $\psi_\alpha, \psi_\beta, \psi_\gamma, \psi_\delta, \psi_\epsilon, \psi_\eta$  an. Vereinfachen sie den folgenden Ausdruck:

$$\langle 0|T(\psi_\alpha(x_1)\bar{\psi}_\beta(x_2)\psi_\gamma(x_3)\bar{\psi}_\delta(x_4)\psi_\epsilon(x_5)\bar{\psi}_\eta(x_6))|0 \rangle$$

Hinweis: Verwenden Sie  $\langle 0|T(\psi_\alpha(x_1)\bar{\psi}_\beta(x_2))|0 \rangle = -iS_F(x_1 - x_2)$ , siehe Aufgabe 4b)

### 4. [8 Punkte] Feynman-Propagator

- 4 (a) Zeigen Sie analog zum Vorgehen in der Vorlesung, dass für den Photon-Propagator gilt:

$$\langle 0|T(A_\mu(x)A_\nu(y))|0 \rangle = ig_{\mu\nu}D_F(x-y) = \lim_{\epsilon \rightarrow +0} \int \frac{d^4k}{(2\pi)^4} e^{-ik(x-y)} \frac{-ig_{\mu\nu}}{k^2 + i\epsilon}$$

mit

$$\langle 0|A_\mu(x)A_\nu(y)|0 \rangle = -g_{\mu\nu} \int \frac{d^3k}{(2\pi)^3} \frac{1}{2\omega} e^{-ik(x-y)}.$$

- 4 (b) Das zeitgeordnete Produkt zweier Dirac-Spinorkomponenten ist definiert über

$$T(\psi_\mu(x)\bar{\psi}_\nu(y)) = \theta(x^0 - y^0)\psi_\mu(x)\bar{\psi}_\nu(y) - \theta(y^0 - x^0)\bar{\psi}_\nu(y)\psi_\mu(x).$$

Zeigen Sie, dass für den Propagator des freien Elektrons gilt:

$$\langle 0|T(\psi(x)\bar{\psi}(y))|0 \rangle = -iS_F(x-y) = \lim_{\epsilon \rightarrow +0} \int \frac{d^4p}{(2\pi)^4} e^{-ip(x-y)} \frac{i(\not{p} + m)}{p^2 - m^2 + i\epsilon}.$$

### 5. [8 Punkte] Streuamplitude

Für die Streuamplitude gilt in  $n$ -ter Ordnung

$$\langle f|S^{(n)}|i \rangle = \frac{(-ie)^n}{n!} \int d^4x_1 \dots d^4x_n \langle f|T(\bar{\psi}(x_1)\not{A}(x_1)\psi(x_1) : \dots : \bar{\psi}(x_n)\not{A}(x_n)\psi(x_n) :)|i \rangle.$$

Betrachten Sie Compton-Streuung aus einem Anfangszustand  $|i \rangle = b_{\mathbf{p}}^\dagger a_{\mathbf{k}}^\dagger |0 \rangle$  in einen Endzustand  $|f \rangle = b_{\mathbf{p}'}^\dagger a_{\mathbf{k}'}^\dagger |0 \rangle$ .

- 4 (a) Drücken Sie die Streuamplitude in zweiter Ordnung in  $e$  als Integral über ein Produkt von Propagatoren aus. Werten Sie dazu das Matrixelement mittels Vertauschungsrelationen aus.
- 4 (b) Verwenden Sie das Wick'sche Theorem um die Streuamplitude in vierter Ordnung in  $e$  als Integral über ein Produkt von Propagatoren zu schreiben.